

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung Instrumente der Energiemarktregulierung

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				X

Durchführungsort/e	Stuttgart	Berlin	Dresden		
---------------------------	-----------	--------	---------	--	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
	X			

Wissensverbreiterung

Kenntnis über die wesentlichen Entwicklungstrends der Energieregulierung.
 Kenntnisse über Nutzwertkriterien Regulierter und unregulierter Unternehmen im Energiesektor.
 Erweiterung der Kompetenzen, um Instrumente der deutschen und europäischen Energieregulierung analysieren und anwenden zu können.

Wissensvertiefung

Qualifikationsziel
 Fähigkeit, eigenständig anwendungsorientiert Analysen von Energiemärkten zu planen durchzuführen.
 Fähigkeit die passenden Tools kennenzulernen und auszuwählen.
 Steigerung der Fähigkeiten in Bezug auf unternehmerisches Denken und Handeln um den unternehmerischen Nutzen von Maßnahmen in regulierten und unregulierten Energiemärkten zu beurteilen.

Wissensverständnis

Fähigkeit, erworbenes Wissen auf neue Unternehmensbereiche anzuwenden durch die obligatorischen Transferprojekte des Studiums.
 Kompetenz, um in regulierten Energiemärkten arbeiten zu können.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Keine

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

Sprache	Deutsch	Englisch		

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	300	32	134	134

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X	X	

Inhalte

Modul	Schwerpunkthemen	Seminarzeit/h
Instrumente der Energiemarktregulierung	<p>Energiemärkte Märkte der unterschiedlichen Energieträger; Wettbewerb vs. Monopol;</p> <p>Netzwirtschaft Entstehung Energienetze, Natürliche Monopole, Optimierung, Bedarf für Regulierung;</p> <p>Vertikal integrierte Versorgungsunternehmen Entstehung, Bedeutung, internationaler Vergleich;</p> <p>Rechtliche Grundlagen in der EU 714/2009, Clean Energy Package, EnWG, ARegV, NABEG, EEG;</p> <p>Institutionen und ihr Zusammenspiel EU Com, ACER, Entso E/G, BMWi, BNetzA, LRegB;</p> <p>Instrumente deutscher Energieregulierung Kostenprüfung, Effizienzvergleich, relative Referenznetzanalyse, genereller Sektoraler Produktivitätsfaktor, Qualitätselement, regulatorische Kostenarten, Bestimmung regulatorischer Kapitalkosten; ...</p>	32

	<p>...</p> <p>Zukünftige Rolle von Netzbetreibern und Energieunternehmen</p> <p>Abgrenzung regulierte und nicht regulierte Geschäftsbereiche, Datenmanager, Market Facilitation, Elektromobilität, Sektorenkopplung, Flexibilitätsnutzung, Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Demand Side Mgmt und Smart Grids</p>	
Wissenschaftliches Arbeiten	<p>Befähigung, das Wissen des Moduls in eine konkrete Unternehmens- oder Projektumgebung zu transferieren;</p> <p>Befähigung, Sachverhalte objektiv und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen darzustellen;</p> <p>Leisten von Recherche- und Analysearbeit zu den Instrumenten der Energiemarktregulierung.</p>	<p>Diese Aspekte werden innerhalb des Moduls und bei der Ausarbeitung der Transferarbeit behandelt.</p>